

Vorschau 11./12. 1. 2025

Richtungsweisender Jahresauftakt mit Duell gegen Spitzenreiter MHC II

Prickelnder könnte der Start in die Rückrunde der Hallenhockey-Oberliga für die SV Böblingen nicht sein. Mit der Bundesligareserve des Mannheimer HC ist am Samstag (19 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) jene Mannschaft in Böblingen zu Gast, die der SVB kurz vor Weihnachten die Tabellenführung entriss. Trainer Thomas Dauner hofft, dass die zuletzt gute Böblinger Serie gegen den MHC fortgesetzt werden kann. Auch das Wochenendprogramm der Jugend ist umfangreich.

„Das ist ein idealer Rückrundenauftakt. Man hat es gegen den Tabellenführer selber in der Hand, die Richtung für die weiteren Spiele zu bestimmen“, sagt Dauner zum Umstand, dass man es gleich im ersten Punktspiel des Jahres mit dem mutmaßlich stärksten Gegner zu tun hat. Das zweite Team des amtierenden deutschen Meisters Mannheim arbeitete sich nach einem Fehlstart in die Winterrunde inzwischen auf Platz eins vor. Den misslungenen Auftakt handelte sich der ambitionierte MHC ausgerechnet gegen die SVB ein, die Mitte November überraschend mit 7:4 in der Mannheimer Halle gewinnen konnte.

„Ich gehe davon aus, dass der Gegner am Samstag personell ein wenig anders aufgestellt sein wird und noch mehr Qualität auf den Platz bringt“, erwartet der Böblinger Coach eine mit zahlreichen Nachwuchs-Nationalspielern besetzte Mannheimer Mannschaft, die aus verschiedenen Gründen am ersten Saisonspieltag noch nicht in Bestbesetzung auflaufen konnte.

Gleichwohl bringt die Böblinger Truppe genügend Selbstbewusstsein mit, gegen solch ein Topteam den Kampf aufnehmen zu können. „Immerhin haben wir die letzten drei Hallen-Punktspiele gegen den MHC gewonnen. Das ist ein Gegner, der uns von seiner Art her durchaus liegt. Und das wissen die auch“, sagt Thomas Dauner.

Der mit dem 3:7 in Heidelberg und damit der ersten Saisonniederlage verpatzte Jahresabschluss hat die SVB hinter sich gelassen, ist der Trainer überzeugt. Beim SVB-Neujahrsturnier am vergangenen Wochenende sei es gelungen, nach der Weihnachtspause wieder den Rhythmus aufzunehmen. „Wir haben die sechs Turnierspiele als hochintensive Trainingseinheiten genutzt. Die spielerischen und kämpferischen Leistungen waren gut“, zeigt sich Dauner zufrieden mit der Vorbereitung. Weil auch die Nachwuchsspieler beim Neujahrsturnier viel Spielpraxis sammeln konnten, „sind unsere personellen Alternativen für die zweite Saisonhälfte jetzt noch größer“.

Dass das Mannheim-Spiel schon eine kleine Vorentscheidung im Meisterrennen der Oberliga darstellen kann, ist dem Böblinger Trainer durchaus bewusst: „Wer am Samstag gewinnt, hat gute Karten. Der Verlierer muss auf einen Ausrutscher der Konkurrenz in den nächsten Spielen warten. Viele Chancen gibt es da nicht“, schätzt Thomas Dauner, dass nur Mannheim, Böblingen und der drittplatzierte HC Heidelberg für Meisterschaft und Regionalligaaufstieg in Frage kommen.

Die Hermann-Raiser-Halle ist am Samstag vor dem Herren-Oberliga-Spitzenpiel noch Schauplatz des MU14-Regionalligaspieltags (13.30 – 18 Uhr). Am Sonntag sind dann Teams zum Regionalliga-Spieltag der MU12 in Böblingen zu Gast (13.30 – 17 Uhr).

Auswärts geht es am Samstag für unsere WU16 zum Regionalliga-Spieltag nach Ludwigsburg (HCL), das zweite Team der MU14 fährt zum Oberliga-Spieltag nach Bietigheim. Und die WU12 ist mit zwei Mannschaften im Einsatz: SVB 1 in der Regionalliga bei den Kickers in Stuttgart, SVB 2 in der Verbandsliga in Riederich. Am Sonntag spielt die MU16 mit der ersten Mannschaft in der Regionalliga in Heilbronn und die zweite Mannschaft in der Verbandsliga in Tuttlingen. Die WU14 hat in der Oberliga (wo eigentlich?) und in der Verbandsliga in Aalen Einsätze, und das zweite MU12-Team tritt in der Oberliga beim VfB Stuttgart an. *lim*